

Führung und Kommunikation

Wohnungswirtschaft: Mit Frauen führend in der Führung

Während Deutschland immer noch über eine Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen diskutiert, geht die Wohnungswirtschaft in Berlin-Brandenburg mit gutem Beispiel voran. Bei den Mitgliedsunternehmen des BBU Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V. ist der Frauenanteil in der Unternehmensführung rund sechsmal so hoch wie im Durchschnitt der größten deutschen Unternehmen. Das ergab eine Auswertung des BBU.



BBU-Vorstand Maren Kern. Foto:BBU

Dr. David Eberhart

Demnach ist genau ein Drittel der Vorstands- und Geschäftsführungsposten bei den BBU-Mitgliedsunternehmen mit Frauen besetzt. Bei den größten Mitgliedsunternehmen mit mehr als 10.000 Wohnungen und Sitz in Berlin liegt der Anteil sogar bei der Hälfte. Zum Vergleich: Im Durchschnitt von 160 börsennotierten großen deutschen Unternehmen lag der Anteil von Frauen in Vorstandsposten einer Studie von EY (Ernst & Young) 2015 zufolge nur bei 5,4 Prozent.

BBU-Vorstand Maren Kern: „Die Zahlen zeigen, dass gerade auch junge Frauen in der Wohnungswirtschaft hervorragende Berufsperspektiven haben. Mit Jahresumsätzen von rund 5,4 Milliarden Euro gehören viele unserer Mitgliedsunternehmen zu den großen Playern in der Hauptstadtregion. Deshalb bieten sie auch noch ein modernes Arbeitsumfeld, hohe Arbeitsplatzsicherheit und gute Entwicklungsmöglichkeiten.“

Wer ist der BBU?

Unter dem Dach des BBU Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V. sind rund 350 öffentliche, genossenschaftliche, private und kirchliche Wohnungsunternehmen in Berlin-Brandenburg vereint. Die BBU-Mitgliedsunternehmen bewirtschaften gut 1,1 Millionen Wohnungen. Das sind rund 40 Prozent aller Mietwohnungen in Berlin und fast 50 Prozent der Mietwohnungen im Land Brandenburg.

EIN TOLLER BERUF
SUCHT TOLLE AZUBIS

IMMOBILIENKAUFMANN/-FRAU
IN DER WOHNUNGSWIRTSCHAFT.

Wohnungswirtschaft heute.

Fakten und Lösungen für Profis

Sind sie schon regelmäßiger Leser von
Wohnungswirtschaft-heute Technik?
wenn nicht, dann melden Sie sich *heute* an . . .